

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'450  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 4  
Fläche: 70'273 mm²

Auftrag: 3013554  
Themen-Nr.: 272.003

Referenz: 89310973  
Ausschnitt Seite: 1/2



Sandra Traxler-Indermühle, Christian und Markus Hagenbach und Thomas Schuhmacher, die eigentlichen Macher des Anlasses.

Sorgen für Stimmung: The B-Shakers, eine vierköpfige Rockabilly-Band aus dem Aargau.

## Eine Ode an Belegschaft und Partner

Am Samstag pilgerten rund 600 Gäste auf das Areal des Logistik- und Gewerbezentrum am Hochrhein, wo die Indermühle Gruppe AG zum Fest «Rock the Truck» eingeladen hatte.

**REKINGEN (ua)** – Schon auf dem Anmarsch konnte man jede Menge herausgeputzter Lastwagen sehen. Die Menschen strahlten und freuten sich über den Begegnungsort und das Fest sichtbar. Das «Truck Meeting» liess die Herzen höherschlagen, Fotos wurden gemacht. Viele ehemalige Mitarbeitende schwelgten in Erinnerungen und staunten über die Innovationskraft des Gewerbes, das täglich dafür sorgt, dass die Konsumenten das geliefert bekommen, was sie bestellt haben. Das garantiert die systemrelevante Branche, die sich hier im LGZ zu einem gemütlichen Miteinander einfindet.

### Lange Vorbereitung

Kunden, ehemalige und aktuelle Mitarbeitende, Partner, Zulieferer der Indermühle Gruppe AG und deren Angehörige waren im Zentrum des Geschehens. Christian Hagenbuch, der Sohn von Markus Hagenbuch, Geschäftsführer der Indermühle Nutzfahrzeuge AG (INA), und Thomas Schuhmacher, Siglistorf, bildeten das OK und gaben dem Fest mit ihren Ideen und Impulsen das eigentliche Gesicht, derweil sie Markus Hagenbuch begleitete, stolz darauf, dass die nächste Generation in der Werkstatt – das Team

der Zukunft – Verantwortung und Initiative übernahm. Rund ein Jahr dauerten die Vorbereitungsarbeiten.

### Fahrzeughüllung – ein weiterer Meilenstein

Indermühle Nutzfahrzeuge durfte bis jetzt schon Renault-Trucks warten. Ab dem 1. Januar 2024 ist sie zusätzlich MAN-Service-Partner. Für jene, die sich schon immer gefragt haben: Das Kürzel steht seit 1908 für Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG. Der Fahrzeughersteller MAN gehört seit 2021 zur Traton-Group, die einen Teil des VW-Konzerns bildet. Unter der Marke MAN werden weiterhin LKW, Busse und weitere Nutzfahrzeuge verkauft.

Um dieses Label zu erhalten, mussten die Verantwortlichen zahlreiche Klippen überwinden: Viel Arbeit und Energie mussten in die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals gesteckt werden. Viel EDV-Know-how und Spezialwerkzeuge waren zu erwerben, auch ein grosses Lager an Ersatzteilen musste beschafft werden.

### Der Kunde ist König

Jetzt muss der Kunde überzeugt werden, dass er dank der entsprechenden Werk-

stattleistung und des nötigen Service in der Indermühle Nutzfahrzeuge AG die Werkstatt seines Vertrauens finden wird, wo er seine Fahrzeuge in besten Händen weiss.

Sicherlich kommt der INA zugute, dass sie sich insbesondere im Transport von Gefahrgut und bei der Swiss Safety Center AG einen guten Namen geschaffen hat. Diese engagiert sich als Teil der SVTI-Gruppe mit spezifischen Dienstleistungen, Produkten und Qualifizierungen im Sicherheits- und Qualitätsbereich.

Thomas Maurer von MAN Schweiz war persönlich bei der Enthüllung anwesend und unterstrich damit die Bedeutung dieses Schrittes. Er bekam zur Erinnerung einen 150 Mio. Jahre alten Ammoniten, ganz nach dem Motto «einen Stein ins Rollen bringen», respektive «jemandem einen Stein in den Garten werfen».

Roland und Werner Indermühle führten die Gruppe sehr erfolgreich auf die Wachstumsstrasse; Sandra Traxler-Indermühle sowie Adrian und Stefan Indermühle führen deren Lebenswerk konsequent weiter.

**Viel Aufwand betrieben**

# Die Botschaft

Die Botschaft  
5312 Döttingen  
056/ 269 25 25  
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'450  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 4  
Fläche: 70'273 mm²

Auftrag: 3013554  
Themen-Nr.: 272.003

Referenz: 89310973  
Ausschnitt Seite: 2/2

Neben der Enthüllung gab es diverse Verpflegungsstände, eine Kinderanimation in der Waschhalle und viel Musik mit The B-Shakers und DJ Pitsch.

Mit Shuttle-Bussen wurden interessierte Besuchende auch zum Hochrhein Container Terminal gefahren, ein neutraler Umschlagpartner unmittelbar vor den Toren der Schweizer Wirtschaftszentren Zürich und Basel sowie direkt an der Grenze zu Deutschland.

Mit seiner modernen Infrastruktur bietet er clevere Logistikkösungen – gerade auch für anspruchsvolle Bedürfnisse. Der Hochleistungsterminal ermöglicht eine internationale intermodale Trans-

portkette oder kann als Drehscheibe fungieren.

Nach schwierigem Start 2004 pendelte sich ein regelmässiger Verkehr mit rund 50'000 Containern pro Jahr ein. Drei bis vier Züge pro Tag wurden so in einem Einschichtbetrieb verarbeitet. Swiss Terminal verlängerte den Vertrag nach zwölf Jahren Zusammenarbeit nicht mehr, aber jetzt wurden wieder neue Kunden akquiriert und der Terminal wird wieder dreimal pro Woche vom Rangierbahnhof Limmattal bedient.

#### Schönes Fazit formuliert

Sandra Traxler-Indermühle, Verwaltungsratspräsidentin und CEO Inder-

mühle Holding AG, Rekingen, sowie Vorstandsmitglied Aargauische Industrie- und Handelskammer AIHK, war sehr beeindruckt von der Teamleistung, von den Mitarbeitenden wie von Bekannten und Verwandten. Diesem von ihr in den Vordergrund geschobenen «Team Spirit» verdankt sie auch den sehr zufriedenstellenden Geschäftsgang nach der Coronakrise, die insbesondere dem «Busbereich» arg zugesetzt hatte. Trotz Sorgen hinsichtlich des branchenübergreifenden Facharbeitermangels blickt sie optimistisch in die Zukunft.